



## **Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater**

Bezugszeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Version 1.0 - Stand Juni 2023

**I. Finanzmarktteilnehmer:** DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft („DONNER & REUSCHEL“)  
**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 23ZYQ4KSBEDVYML8NC86

### **Zusammenfassung**

DONNER & REUSCHEL berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der DONNER & REUSCHEL AG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Berücksichtigung der PAI im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Anlagevermögen wird bei DONNER & REUSCHEL unterschieden nach Wertpapieren, wie bspw. Aktien oder Anleihen und Investmentanteilen, wie bspw. Investmentfonds.

Der Umgang von DONNER & REUSCHEL mit den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist abhängig von der Dienstleistung, die sie für die Kunden erbringt. Je nach den Vereinbarungen mit den Kunden in den verschiedenen Vermögensverwaltungsstrategien werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von DONNER & REUSCHEL unterschiedlich gesteuert.

Einheitlich für alle Kunden unserer Vermögensverwaltungsstrategien analysiert DONNER & REUSCHEL wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß bankinternen Vorgaben, die den Auswahlprozess von Finanzinstrumenten festlegen.

DONNER & REUSCHEL nutzt grundsätzlich Ausschlusslisten, die solche Unternehmen aufführen, die kontroverse oder klimaschädliche Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählt DONNER & REUSCHEL aktuell die

- Herstellung von kontroversen und nuklearen Waffen (Umsatz > 0%),
- Unternehmen der Tabakindustrie (Umsatz > 5%) sowie
- Unternehmen im Umgang mit fossilen Brennstoffen (Kohleumsatz > 30%).

Solchen Unternehmen schreibt DONNER & REUSCHEL generell eine hohe nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung zu. Finanzinstrumente solcher Unternehmen werden daher nicht im Rahmen der Vermögensverwaltung erworben.

Darüber hinaus wird bewertet, ob ein Unternehmen in nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen verwickelt ist oder gar gegen die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention verstößt.

Erweiterte Maßnahmen zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die über die oben beschriebenen allgemeinen Maßnahmen der Bank hinausgehen, sind abhängig von der jeweiligen Dienstleistung der Bank. Die umfassendste Steuerung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen bietet die nachhaltige Vermögensverwaltung.

Über die grundlegenden Maßnahmen hinaus berücksichtigt DONNER & REUSCHEL weitere ESG-Aspekte, die Wirkung auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Investmentfonds müssen bestimmte ESG-Eigenschaften aufweisen. Diese ESG-Eigenschaften führen zu einer weiteren Reduzierung negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Bei der Auswahl von passenden Finanzinstrumenten mit Unterstützung von MSCI ESG Research als Datenprovider beachtet DONNER & REUSCHEL

- eine Positivauswahl aufgrund des ESG-Leistungsprofils (MSCI Rating besser als CCC),
- den Ausschluss umstrittener Länder (Freedom House Global Freedom Status: Nicht frei) und eine gute Unternehmensführung von Emittenten

Zudem berücksichtigt DONNER & REUSCHEL im Investmentprozess nur solche aktiv verwalteten Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften und/oder der Portfolio Manager die UN PRI (United Nations Principles of Responsible Investment) unterzeichnet haben.

Die Überprüfung der Einhaltung der definierten PAI erfolgt regelmäßig, mindestens vierteljährlich durch interne Analysen. Turnusgemäß wird der diskretionäre Investmentprozess im Rahmen von Audits und Komitee-Entscheidungen überprüft. Das ESG-Investmentkomitee begleitet kontinuierlich die Umsetzung und Einhaltung interner ESG-Richtlinien. Durch die Konzernmutter ist DONNER & REUSCHEL in die Arbeit zur Verbesserung von ESG-Standards eingebunden.

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>						
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen <i>Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO<sub>2</sub>e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch das Unternehmen zuletzt verfügbarer Unternehmenswert inkl. Kasse.</i>	9.579,43	Daten für 2021 können nicht bereitgestellt werden	74,13	DONNER & REUSCHEL AG wird die festgestellten nachteiligen Auswirkungen im Jahr 2022 mit denen in den Folgequartalen 2023 abgleichen, um die Wirkung der festgelegten Ausschlüsse und Schwellenwerte zu bewerten. Daraus resultierende Anpassungen stehen im engen Verbund mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Bank sowie dem daraus definierten Ambitionsniveau.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen <i>Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 2 (tCO<sub>2</sub>e), gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition in ein Unternehmen und durch das Unternehmen zuletzt verfügbarer Unternehmenswert inkl. Kasse.</i>	1.499,28		74,13	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen <i>Summe der gesamten, geschätzten Scope 3 Emissionen (tCO<sub>2</sub>e) der Portfoliounternehmen, gewichtet mit dem Portfoliowert der Investition und der zuletzt verfügbaren Version des Unternehmenswerts einschließlich Kasse.</i>	64.763,24		74,13	
		THG-Emissionen insgesamt <i>Die gesamten, jährlichen Scope 1, Scope 2 und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen im Zusammenhang mit Marktwert des Portfolios. Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf</i>	75.830,96		74,13	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	<i>alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem aktuellen Stand des Verfügbaren Unternehmenswerts einschließlich Bargeld).</i>				
2. CO2-Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck  <i>Die gesamten jährlichen Scope 1, Scope 2 und geschätzten Scope-3-THG-Emissionen in Bezug auf eine Investition in Höhe von 1 Million EUR in das Portfolio. Kohlenstoffemissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem aktuellen Stand des verfügbaren Unternehmenswerts einschließlich Bargeld).</i>	308,79		74,13	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird  <i>Der gewichtete Durchschnitt des Bestands des Portfolios in Bezug auf Treibhausgasintensität der Emittenten (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope-3-THG-Emissionen/Mio. EUR Umsatz).</i>	629,80		98,02	
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,75%		95,96	
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	65,86%		86,41	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	-		-	
	6.1. NACE Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)		N/A		86,61	
	6.2. NACE Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)		0,91		86,61	
	6.3. NACE Code C (Erarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren)		0,49		86,61	
	6.4. NACE Code D (Energieversorgung)		3,64		86,61	
	6.5. NACE Code E (Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)		1,08		86,61	
	6.6. NACE Code F (Baugewerbe/Bau)		0,17		86,61	
	6.7. NACE Code G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)		0,23		86,61	
	6.8. NACE Code H (Verkehr und Lagerei)		1,05		86,61	
	6.9. NACE Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen)		0,18		86,61	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,22		96,04	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00		4,74	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	31,30		27,72	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC- Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,86		97,35	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	27,61		95,96	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	15,41		28,23	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	37,36		92,83	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00		95,96	
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>						
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	284,41		97,07	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00		97,07	
<b>Indikatoren für Investitionen in Immobilien</b>						
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	-		-	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	-		-	

**Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung [Datenabdeckung in Prozent]	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>						
<b>ZUSÄTZLICHE KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>						
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	31,99	Daten für 2021 können nicht bereit-	97,20	DONNER & REUSCHEL AG wird die festgestellten nachteiligen Auswirkungen im Jahr 2022 mit denen in den Folgequartalen 2023 abgleichen, um die Wirkung der festgelegten Ausschlüsse und Schwellenwerte zu bewerten. Daraus resultierende Anpassungen stehen im engen Verbund mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Bank sowie dem daraus definierten Ambitionsniveau.
<b>ZUSÄTZLICHE INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>						
Menschenrechte	Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	0,00	gestellt werden	74,13	

Informationen zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c herangezogen werden, werden nicht bereitgestellt.

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Die Berücksichtigung wesentlicher negativer Auswirkungen Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in der internen Organisation DONNER & REUSCHEL und dem SIGNAL-IDUNA Konzern verankert. Damit wird sichergestellt, dass Transparenz zu Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen auf Unternehmensebene und bei der Ausgestaltung von Finanzprodukten hergestellt wird. In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Berücksichtigung der PAI in den Geschäftsbetrieb eingebunden werden.

Die Verfolgung von Nachhaltigkeitsaspekten ist integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und damit des Geschäftsmodells der Bank und steht unter der Devise „DONNER & REUSCHEL bewegt die Zukunft nachhaltig.“ Der Bezug zum Menschen und Natur steht im Mittelpunkt. Das alltägliche Handeln als Privatbank stützt sich folglich auf allgemeingültige Prinzipien wie Ehrlichkeit, Vertrauen und einen respektvollen Umgang. Dabei wird stets die globale Entwicklung zu den großen Herausforderungen der Gesellschaft im Blick behalten, wie beispielsweise den Klimawandel oder soziale Veränderungen. Die Berater begleiten die Kunden als kompetente Partner. Die Unternehmensführung orientiert sich an den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Unterzeichnung der UN PRIs (Principles for Responsible Investments) gehören ebenso zum Bestandteil der Geschäfts- und Risikostrategie, wie das Commitment zum UN Global Compact. Der Aspekt „Gesellschaftliche Verantwortung“ ist darüber hinaus Bestandteil des hauseigenen Verhaltenskodex.

Im Jahr 2020 hat DONNER & REUSCHEL einen internen Nachhaltigkeitsrat ins Leben gerufen, der als Querschnittsgremium alle relevanten Handlungsfelder der Bank verbindet. Dieser war an der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt und unterstützt die Bank bei der Koordination der laufenden Nachhaltigkeitsarbeit. Nach Verabschiedung des wesentlichen strategischen Rahmens und Integration in die Geschäftsstrategie soll der Nachhaltigkeitsrat perspektivisch zu einem impulsgebenden Gremium weiterentwickelt werden. Die Verantwortung für die Umsetzung der vorgenommenen Maßnahmen liegt in der Linienorganisation. Die Konzeption für die Nachhaltigkeitsstrategie im ESG Kontext zu Produkt- und Vertriebsaspekten obliegt dem projektgeführten ESG Office, was durch die Arbeit des ESG-Investmentkomitees unterstützt wird.

Das Wohl der Gemeinschaft steht für DONNER & REUSCHEL bereits seit mehr als 220 Jahren im Mittelpunkt. Deshalb erkennt DONNER & REUSCHEL die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) nicht nur an, sondern schafft in den verschiedenen Handlungsfeldern umfassende Grundlagen für verantwortungsvolles, zukunftsgerichtetes Wirtschaften. Um gezielt einen Beitrag zur Agenda 2030 zu leisten, rücken übergreifend zunächst fünf Ziele in den Fokus. Dabei gehören ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte werden auf Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle gelegt.

Für etwaige Fehlermargen wird auf den genutzten Datenprovider verwiesen. DONNER & REUSCHEL nutzt mit MSCI ESG Research LLC. einen der Marktführer für Nachhaltigkeitsdaten. Sofern beim genutzten Datenanbieter Datenlücken auftreten und durch die Methoden des Datenproviders nicht geschlossen oder geschätzt werden können, kann DONNER & REUSCHEL diese nicht schließen.

Damit die Mitarbeitenden über das notwendige Fachwissen verfügen, um ESG-Faktoren bei Investitionsentscheidungen angemessen bewerten zu können, werden sie laufend weiter ausgebildet. Durch interne und externe Schulungen oder Seminare, den regelmäßigen internen Austausch innerhalb der Bank sowie den Austausch mit unseren externen und internen Vermögensverwaltern, Partner und Kunden wird Bewusstsein bei den Mitarbeitenden im Bereich ESG geschaffen.

## Mitwirkungspolitik

Die Bank berücksichtigt die Nachhaltigkeitsstrategie in ihrer Vergütungsstrategie, die die Grundlage für die Vergütungspolitik nach Maßgabe des Art. 5 Abs. 1 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) bildet. Die Vergütungsstrategie legt die Rahmenbedingungen für die Vergütungspolitik der DONNER & REUSCHEL fest mit dem Ziel, eine marktgerechte und leistungsorientierte Vergütung von Vorstand und Mitarbeitenden zu gewährleisten, die Erreichung der strategischen Ziele des Instituts zu unterstützen und die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sicherzustellen. Die Vergütungsmodelle sind daher auf den nachhaltigen und langfristigen Erfolg der Bank ausgerichtet und den Mitarbeitern gegenüber transparent. Ferner wird Sorge getragen, dass Fehlanreize vermieden werden, die den Kundeninteressen widersprechen.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung sind unsere Kund\*innen Eigentümer\*innen der investierten Vermögenswerte. Aus diesem Grund kann eine aktive Mitwirkung zur Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeit aktuell noch nicht erfolgen. Dementsprechend hat die DONNER & REUSCHEL aktuell noch keine Mitwirkungspolitik gemäß Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG. Sie ist hierzu im aktiven Austausch Schwesterunternehmen innerhalb des SIGNAL-IDUNA Konzerns, um bereits vorhandene Prozesse einer Mitwirkungspolitik auf die Übertragbarkeit der Vermögensverwaltung zu prüfen.

## Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden durch den Lenkungskreis ESG bestimmt. Der Lenkungskreis ESG entscheidet ebenfalls darüber, wie nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen gesteuert und umgesetzt werden. Dies beinhaltet die Einhaltung der Ambitionsniveaus, definiert durch unseren DONNER & REUSCHEL Verhaltenskodex, den Deutschen Global Governance Kodex, die UN Principles of Responsible Investment (PRI), die als sechs Prinzipien wie folgt definiert sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und –Praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen nachhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

DONNER & REUSCHEL trägt als Unterzeichner der UN PRI Verantwortung für die Einhaltung internationaler Standards. Darüber finden Sustainable Development Goals (SDG) Berücksichtigung. Dabei gehören ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte liegen auf Partnerschaft zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle. Diese werden intern als fünf Hauptziele abgebildet:

- SDG 4: Hochwertige Bildung
- SDG 5: Geschlechtergleichheit
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 17: Partnerschaftlich zur Erreichung der Ziele

Im Rahmen unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung können weitere SDG's Berücksichtigung finden. In Anlehnung an die SIGNAL IDUNA wurden für die operative Umsetzung sechs Handlungsfelder definiert:

1. Nachhaltige Unternehmensführung
2. Aktiver Klima- und Ressourcenschutz
3. Attraktive Arbeitswelten
4. Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
5. Nachhaltige Kundenbeziehungen
6. Gesellschaftliches Engagement

Insbesondere die Einhaltung der Global Compact der Vereinten Nationen ist als weiteres Ambitionsniveau definiert. Dabei handelt es sich um 10 Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, wie aufgeführt:

#### **1. Menschenrechte:**

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der Internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

#### **2. Arbeitsnormen:**

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

#### **3. Umwelt:**

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern:
- Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

#### **4. Korruptionsprävention:**

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Mindestschutz gemäß Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen. Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen.

DONNER & REUSCHEL ist Mitglied im Bundesverband deutscher Banken (BdB) und im Deutschen Fondsverband BVI. Beide Verbände unterstützen die Branche u.a. im Bereich regulatorischer und technischer Fragen im Zusammenhang mit nachhaltigem Investieren.

**II. Finanzberater:** DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft  
**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 23ZYQ4KSBEDVYML8NC86

### **Keine Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung**

In der Anlageberatung werden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch DONNER REUSCHEL als Finanzberater nicht berücksichtigt

Als Privatbank stehen bei der Anlageberatung von DONNER REUSCHEL die Kundenbedürfnisse an erster Stelle. Aus diesem Grund wird das Anlageberatungsumfeld nicht vorab durch Ausschlusskriterien bei Finanzinstrumenten eingeschränkt. Vielmehr werden unsere Kunden bei jeder Anlageberatung nach ihren Anlagezielen, -kriterien und insbesondere auch ihren Nachhaltigkeitspräferenzen gemäß gesetzlicher Anforderungen befragt. Bei dieser Abfrage können verschiedene Ausprägungen der Nachhaltigkeit oder auch beliebige Kombinationen benannt werden.

- Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren. Hier können sowohl Gruppen als auch einzelne Nachhaltigkeitsfaktoren in unterschiedlichster Zusammenstellung benannt werden.
- Berücksichtigung von Anlagen, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit in Bezug auf ökologische und/oder soziale Ziele (gemäß Offenlegungsverordnung) leisten.
- Berücksichtigung von Anlagen, die einen wesentlichen positiven Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit (gemäß Taxonomieverordnung) leisten.

Alle Angaben des Kunden werden dann bei jeder Anlageempfehlung individuell beachtet.

Sofern Kunden das Themenfeld Nachhaltigkeit explizit abwählen, werden in der Anlageberatung auch keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.